FRKNFR

PARIS / ROM /

# Kümmels Anzeiger – Gegründet im April 1990 –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick

# In eigener Sache Wir stellen den Erscheinungstag auf Mittwoch um

Seit genau einem Jahr erscheinen die Zeitungen des Hauke-Verlages über Abos und Ablagestellen. Mehr als 30.000 Leser nehmen sich alle 14 Tage die aktuelle Ausgabe aus den Ablagestellen mit nach Hause oder haben sie abonniert.

Wir reagieren nun auf das Verhalten unserer Leser und stellen den Erscheinungstag um. Statt Montag werden unsere Zeitungen nun mittwochs angeliefert bzw. per Post verschickt. Grund ist, dass die meisten Exemplare an den Wochentagen

Donnerstag, Freitag und Sonnabend mitgenommen werden. Das sind die Haupteinkaufstage. Da geht die Auflage zu großen Teilen zu den Lesern. Mit der Umstellung auf den Mittwoch können wir auch den Redaktionsschluss nach hinten verschieben und sind mit unseren Beiträgen näher an den eigentlichen Lesetagen dran. Wir danken allen Lesern für Ihre Treue! Wir sind jedes Mal überwältigt, dass sich so viele Menschen jede Ausgabe mitnehmen.

**Ihr Hauke-Verlag** 

Sicherheit durch Facharbeit



LACKIER- UND KAROSSERIESERVICE

- **✓** Unfallinstandsetzung
- **✓** Lackierungen aller Art
- **✓** Abschleppdienst
- ✓ TÜV / AU
- **✓** Werkstattersatzwagen
- **✓** Scheiben- und Steinschlagreparaturen

**Eckhard Lingrön** Inhaber Lackiermeister

Julius-Rütgers-Str. 20 15537 Erkner 03362/ 50 07 35

03362/50 07 36 Funk 0172/300 68 87





- Entsorgung von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen,

Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

Gewerbegebiet

15537 Erkner

Zum Wasserwerk 7a

Bestellung: 03362 - 28 67 8 03362 - 50 08 79 0172 - 30 09 49 8

Mobil:

www.mielke-containerservice.de

Abrissarbeiten, Entrümpelungen

Wohnungs- & Grundstücksberäumung

- Lieferung von Sand, Kies, Beton

- Radlader, Mobil-und Minibagger

Estrich, Mutterboder





#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

#### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

täglich 19-7 Uhr/Mi,

Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 1

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: **01805 / 582 22 32 75** 

KV RegioMed Bereitschaftspraxis

an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,

Mi., Fr. 14-18 Uhr;

Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63

Augenärztlicher Notdienst Tel.: 01805 / 582 22 34 45

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:

Sa./So. und Feiertage von 10-12 Uhr

 01.04. ZA M. Goldmann (15569 Woltersdorf)
 Tel.: 03362 / 51 01

 02.04. ZA Ast (15537 Erkner)
 Tel.: 03362 / 44 32

 07.04. FZÄ Kroll (Berkenbrück)
 Tel.: 033634 / 2 20

 08.04. Dr. P. Kaczmarek (15859 Storkow)
 Tel.: 033678 / 724 45

 09.04. ZA K. Kroll (15848 Beeskow)
 Tel.: 03366 / 240 25

10.04. Dr. Lips (15517 FüWa)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

 01./02.04. Dr. Röschke
 Tel.: 0176-96 03 75 32

 07./08.04. Dr. Wedell
 Tel.: 0160-678 59 06

 09./10.04. TÄ Glodde
 Tel.: 0171-364 85 56

Tel.: 03361 / 37 66 88

Apothekennotdienste

01.04. Brücken-Apotheke

Brückenstr. 12 a, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 605 99

02.04. Kastanien-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 26, 15569 Woltersdorf Tel.: **03362 / 278 30** 

**07.04. Maulbeer-Apotheke** Eriedrichstr. 58, 15537 Erkner.

Friedrichstr. 58, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 586 00

08.04. Apotheke Altes Kino

Brandenburgische Str. 76, 15566 Schöneiche  $\,$  Tel.: 030 / 64 38 80 53  $\,$ 

09.04. Peetzsee-Apotheke

Karl-Marx-Str. 26, 15537 Grünheide (Mark) Tel.: 03362 / 278 05

10.04. Gartenstadt-Apotheke

Ernst-Thälmann-Str. 16, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 250 08 60

#### BERATUNGSANGEBOTE

# DRK Schwangerenberatungsstelle, Seestraße 37, Erkner Tel. 4071369 oder 0162-1321084

Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial -und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

#### Pflegestützpunkt Oder-Spree

#### Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)

Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig. Sozialberatung:

Tel.: 03362 / 2999 4455

Pflegeberatung:

Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459

Mail: erkner@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Öffnungszeiten: Di. 13 - 18 Uhr, Do. 09 - 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

Bürgerzentrum "Brücke"

Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel. 033638-897171,

Mo + Mi 9-16 Uhr / Di 9-18 Uhr / Do 9-17 Uhr / Fr 9-14 Uhr

 ${\bf Selbsthilfekontaktstelle\ Erkner} La destraße\ 1$ 

(über dem EDEKA)

15537 Erkner, Tel: 03362 / 29994457,

kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,

Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,

Soziales Zentrum Erkner, Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,

Tel.: 03362 / 500 812 Fax.: 03362 / 590 267

e-mail: vorstand@gefas-ev.de

#### Selbsthilfegruppe "Hoffnung für trauernde Eltern"

für Eltern, die ein Kind verloren haben.

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im

Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Erkner, Lange Str. 9. Die Teilnahme ist kostenlos. Tel. vorab 03362 / 700 258,

E-Mail trauernde-eltern-erkner@web.de

#### Kontakt und Beratungsstelle für von Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen

#### - Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote

- Mobile Beratung
- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus

Kontakt und Hilfe 24 h: **03361 / 574 81** 

Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde

Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen. Tel. 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder

www.hospizdienstfuewa.de

Alle Angebote sind Kostenfrei.

# Ladesäule ist defekt

Die Ladesäule für E-Autos neben der Stadtverwaltung (zur Einfahrt zum Carl-Bechstein-Weg) ist defekt. Wie das zuständige Unternehmen E.DIS aus Fürstenwalde (Spree) der Stadt mitteilte, erfolgt ein Austausch der Ladesäule am Montag, den 17. April, in der Zeit von 9.30 bis 13.30 Uhr.

# Schienenersatzverkehr zwischen Erkner und Fürstenwalde

Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) teilt mit: Bis zum 21. April 2023, entfallen Züge des RE1 zwischen Erkner und Fürstenwalde. Grund hierfür sind umfangreiche Bauarbeiten der DB Netz AG. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird für die Fahrgäste eingerichtet. Rollstühle, Kinderwagen und

Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder können mit dem Ersatzverkehr nur eingeschränkt befördert werden. Bei Platzproblemen haben Rollstühle und Kinderwagen Vorrang. Ein An-

spruch auf Mitnahme des Fahrrades besteht nicht.

Die Busse für den Schienenersatzverkehr fahren ab bzw. kommen an am ZOB Erkner. Die Busse passieren die Baekeland-Brücke und die Rudolf-Breitscheid-Straße. Es ist in diesem Bereich mit einem Mehraufkommen an Verkehr zu rechnen. Zurück zum Schienenersatzverkehr: Gebaut wird auf der kompletten Strecke des RE1. Reisende werden gebeten auf die S3 auszuweichen, wenn Bauaktivitäten von Berlin Ostbahnhof bis Erkner stattfinden. Für Baumaßnahmen zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder) bzw. Eisenhüttenstadt/Cottbus Hauptbahnhof verkehren Ersatzzüge.

Die Fahrzeiten finden Reisende unter www.bahn.de bzw. www. vbb.de.

Die ODEG bedauert die Unannehmlichkeiten und steht für weitere Auskünfte sehr gern zur Verfügung unter der Servicehotline (030) 514 88 88 88.

# Nachtarbeiten bei der Deutschen Bahn

Die Deutsche Bahn teilt mit, dass wegen Gleisbauarbeiten an zwei Wochenenden im Bereich Erkner gebaut werden muss. Ein Wechsel der Schienen erfolgt am Wochenende, 01./02. April 2023, in den Nachtstunden von Erkner in Richtung Fangschleuse. Da diese Strecke eine herausragende betriebliche Bedeutung für den Regional- und Fernverkehr hat, wird eine er-

forderliche Sperrpause auch in den nächtlichen, betriebsarmen Zeiten gewährt, damit es keine Beeinträchtigungen des Berufsverkehrs gibt.

Es werden Schienen ausgewechselt und es kommt zu Schweißund Schleifarbeiten – all dies verursacht Lärm. Die Deutsche Bahn ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten und ganz lärmintensive Arbeiten in den Tagstunden durchzuführen.

Es handelt sich hierbei um ein Komplexvorhaben, welches in Erkner beginnt. Die Arbeiten dienen der Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit, der Vermeidung von Langsamfahrstellen und dem allgemeinen öffentlichen Interesse, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

# Osterbasar des Heimatvereins Erkner

Traditionell findet auf dem Gelände des Heimatmuseums Erk-ner, Heinrich-Heine-Straße 17/18, am Sonntag vor Ostern der Osterbasar statt, in diesem Jahr also am 01. April, von 11 bis 16 Uhr. Veranstalter ist der Heimatverein Erkner.

Auf dem österlich geschmückten Gelände können Besucher sich mit kalten und warmen Getränken, Zuckerkuchen aus dem Steinbackofen, Kartoffelsalat und Grillwurst auf Ostern einstimmen. Handwerkliche Erzeugnisse von Produkten aus

Wolle und Stoff über Gemälde, Keramikarbeiten, Schmuck, Kräutern und Körbe bis zu vielfältigen österlichen kleinen Backwaren werden an den Marktständen angeboten. Ebenso gibt es einen Stand mit Räucherfisch.

Der Heimatverein selbst ist mit Ostergestecken, selbstgemachten Konfitüren von Obst aus dem Museumsgarten sowie dem Büchertrödel vertreten. Im ehemaligen Kuhstall wird es eine kleine Verkaufsausstellung mit Klöppelerzeugnissen geben. Auch die kleinen Besucher kommen nicht zu kurz: Der Osterhase wird auf dem gesamten Museumsgelände kleine Überraschungen verstecken, die von Kindern gefunden werden wollen; in der Scheune können sie Osterdeko basteln und malen. Wie immer ist der Besuch des

nungszeit des Marktes kostenlos möglich.

Museums während der Öff-

Der Heimatverein freut sich, Sie auf dem Markt begrüßen zu können!

# Frauentagsfeier mit der AWO

Durch den Reiseklub Berlin-Brandenburg konnten sich zahlreiche Mitglieder des AWO Ortsvereins Rüdersdorf am 07. März 2023 (vorfristig) auf eine Frauentagsfeier freuen. Es ging mit dem Bus und dem Busfahrer Peter nach Neuruppin. Da sich auch noch Gäste aus Baruth angeschlossen hatten, war der Bus ausgelastet.

Im Festsaal des Kulturhauses Stadtgarten Neuruppin wurden wir schon erwartet. Jede Frau erhielt am Eingang eine Rose. Der ehemalige Chef des Reiseklubs und jetzt im wohlverdienten Ruhestand, Herr Fuhrmann und seine Nachfolgerin Frau Christ, begrüßten die Gäste und gaben den Ablauf der Veranstaltung bekannt. Ein schmackhaftes Mittagessen und später Kaffee und Kuchen sorgten für das leibliche Wohl.

Als Stargäste traten Olaf der

Flipper und seine Tochter Pia Malo auf. Mit vielen bekannten und auch neuen Schlagern sorgten sie für gute Stimmung im Saal worauf sie viel Beifall erhielten. Es konnte mitgesungen oder geschunkelt werden. Schon bei der Gesangsdarbietung füllte sich die Tanzfläche immer mehr. Später sorgte wieder der bekannte "Rolandspatz Ecki" für Bewegung.

Gegen 17 Uhr stand unser Bus bereit. Bei einer Pause innerhalb der Heimreise überraschte uns der Busfahrer Peter mit einem Imbiss.

Dafür und auch für die unfallfreie Fahrt ein herzliches Dankeschön.

Herta Greulich AWO Ortsverein Rüdersdorf

# Die Stadt ruft zum Umwelt-Aktionstag auf

Am Sonnabend, den 01. April 2023, veranstaltet die Stadt Erkner einen Umwelt-Aktionstag. Ziel ist es: gemeinsam die Stadt Erkner aufzuräumen und zu verschönern.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich den geplanten Aktionen anzuschließen oder eine eigene zu starten. Für die Aktionen der Stadt ist der Treffpunkt um 9 Uhr auf dem Kirchvorplatz. Die Stadtver-

waltung stellt Material (Handschuhe, Müllsäcke), aber eigenes Gerät ist willkommen.

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen den Einsatz ab 12 Uhr am Sportzentrum mit einem Imbiss ausklingen zu lassen.

Wer eine eigene Aktionen plant, wird gebeten, diese der Stadtverwaltung unter der E-Mail klimaschutz@erkner.de mitzuteilen.

# "Biber" planen 26. Spreetreiben

Der Schwimm- und Tauchsportverein Biber Erkner e.V. hat mit der Planung des 26. Spreetreibens am Ostersamstag den 08. April 2023 von Neu Zittau nach Erkner begonnen. Der Start ist um 13 Uhr an der Brücke in Neu Zittau. Den Startschuss gibt der Bürgermeister der Stadt Erkner. Die "Biber" freuen sich schon darauf, gemeinsam mit den anderen "Verrückten" ins kalte Wasser zu springen. Die kreativste Schwimmhilfe wird traditionell wieder prämiert. Nach der Ankunft im Strandbad Erkner erwartet die Schwimmer und Gäste ein großes Osterfeuer mit anschließendem Feuerwerk. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt und wer möchte, kann im Festzelt das Tanzbein schwingen.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Webseite www.biber-erkner. de. Also nutzt die verbleibende Zeit eure Schwimmhilfen zu bauen und die abgefahrendsten Kostüme aus dem Schrank zu holen.

> Mit freundlichem Flossenschlag Biber Erkner e.V.



KA 08/23 erscheint am 12.04.23. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 05.04.23, 12 Uhr.



# **Hügelland**<sup>®</sup>

Container · Abriss · Erdbau
Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de 15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de



kostenfreies Vorortangebot

☎ 030 / 64 92 988 • ruediger.heu@gmail.com

## **Autohaus-Tasdorf**

... immer gute Gebrauchte ...

#### Wir kaufen Ihr Auto & zahlen sofort!

Ernst-Thälmann-Str. 89 · 15562 Tasdorf · www.autohaus-tasdorf.de Tel. 03 36 38/6 33 70 · Fax: 4 84 84 · Inh. Andrea Schuricke





Dacheindeckungen Abdichtungen Dachklempnerei



# **EGGEBRECHT**

Innungsbetrieb

Kanzowstr. 2, 10439 Berlin, Tel. 030 - 54 71 45 00 Spreebordstr. 10, 15537 Gosen - Neu Zittau, Tel. 03362 - 81 33, www.dachdeckerei-eggebrecht.de e-mail:thomas.eggebrecht@web.de



# **2023 eine neue Fassade**- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -

#### Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlußanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfeilern u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel.03362 / 93 99 165 <u>Niederlassung:</u> 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9, Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung

#### von Jan Knaupp

Liebes Wörtchen "Querdenker", ich kann Deinen Unmut gut verstehen. Du wurdest in den letzten Jahren böse diffamiert, missbraucht und negativ benutzt. Politik, Initiativen und Medien haben Dich von einer ehemals schillernden Vergangenheit in eine schmuddelige Jetztzeit gedrängt.

Galt das "Querdenken" seit hunderten von Jahren als Synonym für die

# Quer gedacht

Freiheit des Geistes, der Kreativität, der Selbstbestimmung und der Unangepasstheit, haben engstirnige Zeitgenossen, blindwütige Journalisten und kopflose Politiker den Begriff "Querdenker" als Risiko und Bedrohung ausgemacht. Dein Name wurde mit so vielen negativen Assoziationen behaftet, Du wurdest als Schimpfwort benutzt. Dabei liegt bei Dir keinerlei Schuld, Du hast nichts falsch gemacht. Du bist Dir und Deinen Grundsätzen treu geblieben. Du lässt Dich nicht verbiegen, Du äußerst deine Meinung offen, Du hinterfragst und denkst selbst. Du lässt Dich nicht mit der Masse treiben, Du gehst Deinen eigenen Weg. Viele von Deinen Anhängern haben die Welt verändert, neue Sichtweisen geschaffen und sich für mehr Menschlichkeit eingesetzt. Die Namensliste dieser Querdenker ist enorm.

Galileo Galilei, Nikolaus Kopernikus, Leonardo da Vinci, Martin Luther, Charles Darwin, Isaac Newton, Ma-

rie Curie, Immanuel Kant, Gotthold Ephraim Lessing, Albert Einstein, Thomas Jefferson, Friedrich Wilhelm Nietzsche, Hildegard von Bingen, Sebastian Kneipp, Maria Montessori, Albert Schweizer, Rudolf Virchow, Sigmund Freud, Wilhelm Conrad Röntgen, Jules Verne, Edgar Allan Poe, Ernest Hemingway, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Mutter Teresa, Frida Kahlo, Pablo Picasso, Salvador Dali, Wassily Kandinsky, Rosa Luxemburg, Mahatma Ghandi, Nelson Mandela, Astrid Lindgren, Andy Warhol, John Lennon, Jimi Hendrix, Bob Marley, Wolf Biermann, Bärbel Bohley, Reinhard Mev ...

Querdenker überall – in Wissenschaft, in Wirtschaft, in Kultur, in Politik. Zum Glück! Sonst sehe die Welt um einiges trauriger aus. Besonders die Menschen, die nicht auf vorgezeichneten Pfaden wandeln, die eigene Wege gehen, die Selbstbestimmung und Unabhängigkeit verfechten, bringen neue Ideen und fortschrittliche Denkweisen.

Liebes Wörtchen "Querdenker", lass Dich also bitte nicht einschüchtern. Du wirst gebraucht!

Ich persönlich glaube, quer zu denken birgt keine Gefahr, die Bedrohung geht eher von Jasagern und den im Gleichschritt Marschierenden aus.

## Impressum

KA erscheint im 34. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79. www.hauke-verlag.de

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen) **Postanschrift:** Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Montag kostenlos in in Erkner, Gosen-Neu Zittau, Grünheide, Woltersdorf, Schöneiche. Es gelten die Mediadaten unter www.hauke-verlag. de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen, 12.00 Uhr.



Die Zeitungen des Hauke Verlages:

#### Kümmels Anzeiger

Tel. 03361/57179 **Anzeigen/Redaktion:**Tilo Schoerner

#### FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179

#### Anzeigen/Redaktion:

Jan Knaupp: 0172/600 650 2 Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

#### BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57179

Anzeigen/Redaktion:

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

#### Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.



"So gesehen" im Softcover mit 224 Seiten für 7,95 € erhältlich bei:

• Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44, Fürstenwalde





GRUNDSTÜCKSBERÄUMUNG



Bautransporte
Baugruben
Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 · 15569 Woltersdorf · Tel. (0 3362) 28157 u. 28158



KA 08/23 erscheint am 12.04.23. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 05.04.23, 12 Uhr.



# Fussball in

# 35er Tabellenführer

Nach dem 4:2 Sieg gegen den Tabellenzweiten Germania Schöneiche übernahm Erkner den 2. Platz und hatte am letzten Wochenende den Spitzenreiter Rot Weiß Neuenhagen vor der Brust. Mit dem Selbstbewusstsein aus dem letzten Spiel wollten die Herren die Tabellenspitze erklimmen. Dieses wurde doch erst einmal durch einen frühen Treffer der Gastgeber in der 5. Minute gedämpft.

Zum Ende der zweiten Halb-

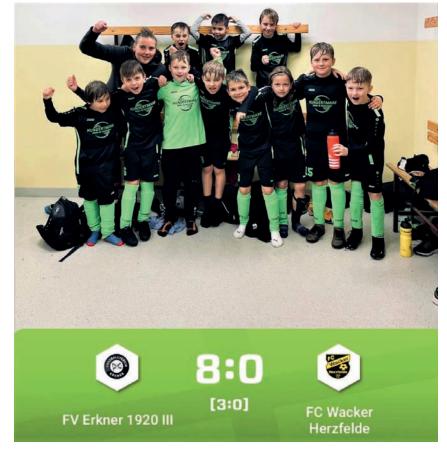
zeit war dann bei den Neuen-hagenern die Luft raus, was Erkner eiskalt nutzte. Die letzte Viertelstunde wurde es dann nochmal ruppig und es hagelte reichlich Karten, aber auch drei Tore für den FV Erkner 1920. Es trafen Karam Almaliji (66', 80', +3') und Martin Putzger (74'). Damit steht Erkner wieder auf Platz 1 in der Kreisliga West. Am 02. und 06. April 2023 empfängt die Ü35 dann Petershagen-Eggersdorf und Union Fürstenwalde.



01. April 2023 - 10.00 Uhr FV Erkner A - SpG Lebus/Podelzig 01. April 2023 - 12.30 Uhr FV Erkner II - Germania Schöneiche II 01. April 2023 - 10.00 Uhr FV Erkner I - FSV 63 Luckenwalde II



# **Nachwuchs**



Viele Siege wurden auch an den letzten Wochenenden der 14 Nachwuchsmannschaften eingefahren.

Unter anderem hat die E3-Jugend ihr

erstes Pflichtspiel deutlich mit 8:0 gegen Wacker Herzfelde gewonnen und somit den ersten Tabellenplatz gefes-

# Männer

Trotz erster

lich in der Nachspielzeit durch Laube

Erkner II musste zur Zweitvertretung von Victoria Seelow wo man nach

einem 0:1 Rückstand das Spiel zu ei-

ner 3:1 Führung drehen konnte, durch



Paul Berthold 33. Minute, Maximilian Schulz 53. Minute und Karam Almaliji 58. Minute. Leider kassierte man in der 60. Minute noch zwei Gegentore durch Haas und in der 76. Minute durch Ngoyou was das 3:3 am Ende besiegelte.

<u>Wir wünschen euch allen frohe Osterfeiertage und freuen</u> uns gemeinsam auf den heiß ersehnten Frühling!



# Am 01. April um 19 Uhr laden wir zu einem interessanten Konzert ein. **Indian Music meets Jazz Fusion – Handpan und Bansuri**

Mayiia und Roy haben sich während eines Kooperationsprojekts im Frühjahr 2021 getroffen und sofort eine tiefe musikalische Verbindung erfahren. Die beiden kreieren Musik, die sich durch improvisierte Soundlandschaften bewegt, während sie konstant auf der Suche nach der Stille in der Musik sind. Jede Musik kommt aus der Stille und endet in ihr. Jeder Klang wird geboren und muss sterben. Vielleicht ist die Musik dem Zyklus unseres Lebens sehr ähnlich.

Mayiia ist eine deutsche Singer-Songwriterin und Multi-Instrumentalistin. Während der letzten Jahre hat sie mit verschiedenen Sound-Atmosphären und Klanglandschaften experimentiert, bei denen sie mit unterschiedlichen meditativen Instrumenten, wie



Crystal Bowls, Handpans gearbeitet hat, während sie singt. Ihre Kompositionen bewegen sich zwischen Jazz, World und Ambient. Sie war Mitglied in verschiedenen Bands und Formationen und tourte 2019 erstmalig durch China und die USA. Mayiia spielt die erste Chromatische Handpan, die 2018 von Clemens Handschuh, Soulshine Sounds gebaut wurde.

Trompeter und Bansuri-Spieler Roy Sunak, aufgewachsen in Israel, spielte in seiner frühen Jazz-Karriere in zahlreichen Projekten in New York und Israel, bis er sich entschloss, in Indien Hindustani Klassische Musik – die traditionelle Musik aus Nord-Indien – zu studieren. Er wurde Mitglied des Pandit Hariprasad Chaurasia Kollektive (Master of Hindustani Classical Music) und erhielt den Publikumspreis für Klassische Bansuri Musik.

Eintritt: 14 Euro Reservierung: post@alte-schule-woltersdorf.de Kulturhaus Alte Schule e.V. Rudolf-Breitscheid-Str. 27 15569 Woltersdorf

Foto: Roy Sunak und Mayiia, ©Mayiia

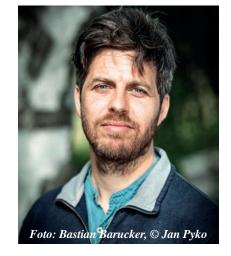
## Am 07. April erwartet uns eine spannende Lesung

und ein anschließendes Gespräch mit Bastian Barucker.

# "Auf Spurensuche nach Natürlichkeit"

Bastian Barucker beschreibt seine intensive Lernreise in die innere und äußere Natur. Er behandelt einerseits eine mehrjährige Lernreise in die Weisheiten des Lebens in der Wildnis. Auf der anderen Seite beschreibt er eine Reise zur eigenen Natürlichkeit. Er erkundet die Frage, welche Erfahrungen den Menschen prägen und wie diese Prägungen das persönliche und gesellschaftliche Leben beeinflussen. Ein Buch vom Leben in der Wildnis und der Reise zu sich selbst.

Eintritt: 5 Euro Kulturhaus Alte Schule e.V. Rudolf-Breitscheid-Str. 27 15569 Woltersdorf



#### KULTUR & FREIZEIT

Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2, Tel. 03362-3663

Das Museum wird in den nächsten drei Jahren umgestaltet.

Auch wenn wir uns in dieser Zeit mit keiner Ausstellung zu Gerhart Hauptmann präsentieren können, wollen wir trotzdem für Sie da sein, und ab April eine Auswahl von Veranstaltungen anbieten, die entweder im Bürgersaal des Rathauses oder in der Genezarethkirche stattfinden. Die Tickets dafür können Sie, wie gewohnt, bei uns kaufen. Wir arbeiten im Hintergrund an der Konzeption der neuen Museumsausstellung und setzen unsere Publikationsreihe fort. Schauen Sie in nächster Zeit einfach öfter auf diese Internetseite, um über unsere Angebote informiert zu sein.

#### Heimatmuseum und Heimatverein e.V. Erkner, Tel. 03362 22452, E-Mail: info@heimatverein-erkner.de

29.03., 15.00 Uhr, Kuhstall "Treff bei Mutter Wolffen" Die Welt erblüht in Schönheit - musikalisch-literarisches Frühlingsprogramm von und mit Regina Fischer. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

**01.04., 11.00** Uhr, Museumshof Osterbasar mit Café Biberpelz und dem Imkerverein - Kunsthandwerk, Oster-

#### KULTUR & FREIZEIT

gestecke, Osterbasteln in der Scheune, Ostereiersuche für die Kleinen, Leckeres vom Grill, Zuckerkuchen aus dem Steinbackofen

## SENIORENKALENDER

Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Woltersdorf Tel. 03362 8849045

Jeden Mo. 14.00 Uhr, Romme' und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf Jeden Mi. 14.00 Uhr Minigolf in den Sport-und Freizeitanlagen Woltersdorf.

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf, Tel: 033638 60637 Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet 01.04., 09.00 Uhr, Frühjahrsputz in der Gemeinde – im Treff

**03.04.,** Ostereiersuchen mit den Kindern des Hortes Rappelkiste

**04.04., 11.00 Uhr,** Helferberatung im Treff Straße der Jugend 28

**13.04., 14.00 Uhr,** Kaffeenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

**17.04., 15.00 Uhr,** Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

**20.04., 14.00 Uhr,** Geburtstagsparty im Treff Straße der Jugend 28

### SENIORENKALENDER

24.04., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße 26.04., Schiffskorso in Rheinsberg 27.04., 14.00 Uhr, Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

#### TREFFPUNKT KIRCHE

**Evangelische Genezareth-Gemeinde Erkner** 

**02. April, 14.00 Uhr,** Woltersdorfer St. Michael, Gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung von Matthias Trodler

**06. April**, **19.00 Uhr**, TischAbendmahl, Erkner Luthersaal **07. April**, **11.00 Uhr**,

Konzert im Gottesdienst - H. Schütz "Johannespassion"

**09.** April, 11.00 Uhr, Familien-Gottesdienst

**10. April, 10.00 Uhr,** Osterfrühstück

Ev. Kirchengemeinde Grünheide 02. April, 14.00 Uhr, Woltersdorfer St. Michael, Gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung von Matthias Trodler 07. April, 15.00 Uhr,

Gottesdienst zur Sterbestunde

**09. April, 05.00 Uhr,**Osternacht mit Abendmahl

**09. April, 09.30 Uhr,** Familien-Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf 02. April, 14.00 Uhr,

Gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung von Matthias Trodler **09.** April, **09.30** Uhr,

Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde "St. Michael" Woltersdorf

**02. April, 14.00 Uhr,** Woltersdorfer St. Michael, Gemeinsamer Gottesdienst mit Verabschiedung von Matthias Trodler

07. April, 11.00 Uhr,

Gottesdienst

**09. April, 11.00 Uhr,** Gottesdienst

Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Erkner 26. März, 09.00 Uhr, Gottesdienst 02. April, 09.00 Uhr, Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Rahnsdorf/ Wilhelmshagen Hessenwinkel

#### TREFFPUNKT KIRCHE

**02. April, 10.00 Uhr,** Taborkirche Wilhelmshagen, Gottesdienst mit Kantorei

#### GLÜCKWÜNSCHE

Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert am 01.04. Reimer Hoffmann, 02.04. Heidi Otto, 16.04. Annett Baustmann, 21.04. Dr. Werner Melle, 23.04. Lothar Eysser, 29.04. Anneliese Parnitzke zum Geburtstag.

Die GefAS Erkner gratuliert am 01.04. Helga Kettner, 09.04. Werner Böhm, 14.04. Vera Günther, 16.04. Marianne Grothe, 17.04. Margit Hermann, 19.04. Christian Pikulik zum Geburtstag.

Die Ortsgruppe Woltersdorf der Volkssolidarität gratuliert am 12.4. Sigrid Gerhardt, am 19.4. Helmut Nolte, am 22.4. Edith Steuer, am 23.4. Charlotte Steuer, am 25.4. Wilhelm Diener zum Geburtstag.

Die Volkssolidarität Erkner gratuliert am 05.04. Helga Schmidt, 07.04. Anita Sonntag, 10.04. Manfred Holubec, 20.04. Anneliese Taraschonnek zum Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im April Kamerad Erik Musolf, Kamerad Sebastian Minow, Kamerad Bernd Kreide, Kamerad Mario Häckel, Kamerad Erhard Kreide, Kamerad Maik Scharein zum Geburtstag.

## HILFE IN TRAUERFÄLLEN

#### CATHOLY BESTATTUNGEN

- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36 Rüdersdorf 033638/67000 Friedrichstr.37 Erkner 03362/20582

# Bestattungshaus Gerald Ramm

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf Rüdersdorfer Str. 105



# Woltersdorfer Verschönerungsverein Kranichsberg e.V.

HOOGS WERE HOLD WAS AND THE BOOK OF THE BO

gegr. 1884 - neu gegr. 1990

#### Termine und Veranstaltungen zur Geschichte unseres Ortes

#### 02. April 2023

Durch die Filmstadt bis zum Stolp

30. April 2023 - 15.00 Uhr in der Alten Schule

120 Jahre Schönblick - Lesung über die Gründung und Gründer von Woltersdorf-Schönblick.

Unter dem Motto Woltersdorfer Wanderungen, ganz im Geiste der Wanderungen, wie sie einst unser verdientes Vereinsmitglied Herr Schirrmacher begann, sind in diesem Jahr drei Termine von den beiden Initiatoren geplant.

An den jeweiligen Sonntagen mit Start um **15.00 Uhr** an der Alten Schule berichten Oliver Mehlitz und Katrin Toptschian unterhaltsam zu Ihren thematischen Wanderungen.

#### 09. Juli 2023

Märchenhafte Kranichsberge

#### 15. Oktober 2023

Vom Eichberg in die verlorene Gutsheide von Woltersdorf

Informationen zur Anmeldung und Kosten erhalten Sie unter der Rufnummer: 0163 365 76 98, der WVV ist nicht Veranstalter dieser Veranstaltungen.



# Kümmels Anzeiger gibt es HIFDI

#### **Alt Buchhorst**

 Campingplatz am Peetzsee, Am Schlangenluch 27

#### **Berlin-Alt Mahlsdorf**

- Jump3000, Landsberger Str. 217-218
- Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

#### **Altlandsberg**

• Total Tankstelle, Hönower Ch. 1A

#### Berlin-Müggelheim

- Autoservice Schlaak, Alt-Müggelheim 12
- Café Bistro No. 1, Gosener Damm 1
- Echi's Backstube, Alt-Müggelheim 16A
- Getränke Hoffmann, Müggelheimer Damm 233-235
- Sprint-Tankstelle, Gosener Damm 13-15

#### <u>Birkenwerder</u>

- Grillhaus Birkenwerder, Hauptstr. 96
- Ratskeller Birkenwerder, Hauptstr. 34
- Renotti Jeans, Clara-Zetkin-Str.15

#### **Erkner**

- Athletic Park,
- Neu Zittauer Str. 41 Kurparkcenter
- Autobedarf Wieczorek, Ernst-Thälmann-Str. 29
- Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62
- Bechsteins Ristorante di piano, Fürstenwalder Str. 1
- EDEKA Center Erkner, Ladestr. 2
- Friseursalon Peggy Struck, Friedrichstr. 1
- Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8
- Gefas, Fichtenauer Weg 53
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3
- Getränke Hoffmann,
- Neu Zittauer Str. 41 Kurparkcenter
- Löcknitz Idyll, Fangschleusenstr.
- Orthopädie-Schuh-Technik Quenstedt, Catholystr. 17
- Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15
- Rathaus Erkner, Friedrichstr. 6-8
- Shell , Neu Zittauer Str. 30
- Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15

#### <u>Fangschleuse</u>

- Bäcker Hennig, Karl-Marx-Str. 30
- Grieche Dionysos, Am Bahnhof Fangschleuse 3
- Werlsee Einkauf, Eichenallee 20a

#### <u>Friedrichshagen</u>

- Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89
- Tabaccenter, Bölschestr. 72
- Tabakladen Tabac-House, Bölschestr. 53

#### Gosei

- Hennig der Steinofenbäcker,
- Müggelpark Gosen
- GO-Tankstelle Thomas Richter, Am Müggelpark 35

#### Glienicke

 ${\color{gray}\bullet} \textit{Sportsmann Fitness studio, Eichenallee 9}$ 

#### Grünheide

- Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26
- Gemeinschaftspraxis Völler, Am Waldrand 1c
- Lotto Fiedler (Angelladen), Karl-Marx-Str. 19
- Tekin Kebap, Karl-Marx-Str. 38

#### **Hessenwinkel**

- EDEKA, Fürstenwalder Allee 314
- Fit und Feminin, Fürstenwalder Allee 318
- Haarstudio Klabunde, Fürstenwalder Allee 318

Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

#### **Hohen Neuendorf**

• Renotti Jeans, Berliner Str. 39

#### Neu Zittau

- Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102
- Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22
- Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

#### Dahnedor

- Apotheke zum weißen Schwan, Springberger Weg 16
- Dresdner Feinbäckerei, Püttbergerweg 3
- EP: Jaenisch, Fürstenwalder Allee 39
- USE Gartencenter, Fürstenwalder Allee 14

#### <u>Rüdersdorf</u>

- Bäckerei Friedrich, Dr.-W.-Külz-Str. 2
- Hennig der Steinofenbäcker, Otto-Nuschke Str. 15a
- Kosmetik med. Fußpflegepraxis Christa Gertler, Bergmannsglück 23
- Linden Apotheke, Am Kanal 2
- Mühle Lemke, Mühlenstr. 7
- Shell, Am Stolp 19

#### **Schöneiche**

- · Aldi, Woltersdorfer Str. 1
- ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189
- · Bäcker Petersik, Goethestr. 9
- DVMO GmbH, Werner-v.-Siemens-Str. 8
- EDEKA Martin Walter e.K., Brandenburgische Str. 153
- Familie Fechner, Friedrichhagner Str. 49
- Getränke Hoffmann,
- Kalkberger Str. 10-12
   Hennig der Steinofenbäcker,
- Café am Markt, Schöneicher Str. 9a
- Ital. Eiscafé, Brandenburgische Str. 149
- Lotto-Presse Grätzwalde, Kalkberger Str. 10-12
- Praxis für Physiotherapie
   Martina Jander, Warschauer Str. 71

#### <u>Strausberg</u>

• ELAN-Tankstelle, Berliner Str. 69

#### Stolpe (Hohen Neuendorf)

 Hundefutter-Frischfleischhandel, Dorfstr. 10

#### <u>Spreeau</u>

• Quick Shop, Spreenhagener Str. 3

#### <u>Wilhelmshagen</u>

- Asia Lebensmittel, Schönblicker Str. 27
   Asia Kantin Bana Schönblicker Str. 27
- Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4

#### <u>Woltersdorf</u>

- Albrechts Powersnack, Berghofer Weg 35
- Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115
- Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6Blumen Anders, August-Bebel-Str. 28
- Café Knappe, Schleusenstr. 35a
- EDEKA, Vogelsdorfer Str. 2
- Fuhrunternehmen Bernd Hildebrandt, Berghofer Weg 26
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113
- Papier Rasch, Köpenicker Str. 74
  - Physio am Flakensee, E.-u.-J.-Rosenberg-Str. 37
  - WEA, Fasanenstr. 65-66



#### AN- UND VERKAUF

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Privat kauft Antiquitäten aller Art und Kunst. Tel.: (030) 65 48 69 90

#### **ARBEITSMARKT**

Dreher/Dreherin (m/w/d), konventionell gesucht, gern auch interessierte Quereinsteiger. Bewerbung bitte an: Berolina Metallspritztechnik Wesnigk GmbH, Pappelhain 30-31, 15378 Hennickendorf Tel.: 033434-15 50 00 info@metallspritztechnik.de

#### DIENSTLEISTUNGEN

MALER bietet von Schadstellenentfernung, Tapezier-, Malerarbeiten, kleinere Spachtelausbesserungsarbeiten u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an und lassen Sie Ihr Heim verschönern. Kostenlose Besichtigung und Termine auch kurzfristig nach Absprache. Tel.: 0163-2 53 50 72, www. kleckscom.de, kleckscom@gmail.com

#### RAUMDESIGN & HAUSMEIS-TERSERVICE KLECKSCOM

bietet Tapezier- und Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Entsorgungen, Entrümpelungen, Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund ums Haus (März-November) u.v.m. an. Zögern Sie nicht Tel. 0163-2 53 50 72, kleckscom@ gmail.com, www.kleckscom.de

# Baumpflege- und Baumfällarbeiten mit Klettertechnik Dachrinnenreinigung zuverlässig und preiswert

Jörg Rühs • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

#### <sub>seit</sub> 1954 Baumpflege Mielenz

Baumfällung mit Seilklettertechnik Totholzbeseitigung Fassaden- u. Hochleitungsfreischnitt Gartenpflege • Stubbenfräsen Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51 www.baumpflege-mielenz.de

#### BAUMDIENST & Garten-Landschaftsbau Strunk

- Baumfällung u. -Beschnitt
- Stubbenfräsen u. Entsorgung
- \* Kaminholz
- \* Pflaster- u. Wegearbeiten
- Radladerarbeiten u. Abriss

Daniel Strunk, Spreebordstr. 21 15537 Neu Zittau, Tel. 03362-821881 Funk: 0171-3834747 www.baumdienst-strunk.de

#### IMMOBILIEN

#### Wald-Wiese-Acker-Baugrundstücke

Privat kauft Ğrundstücke aller Art in Erkner, Woltersdorf, Neu Zittau und Umgebung Tel.: 030-65486990

#### URLAUB

# **Großes Ferienhaus** in traumhafter Umgebung

direkt am Malchiner See, Mecklenburgische Seenplatte



- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- gr. Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse

Tel.: 0174-910 08 20

#### VERSCHIEDENES

Neuer Gesprächskreis "Die Weltgeschehnisse aus spiritueller Sicht" am 12.4.2023 in Rahnsdorf. Beitrag 10 Euro Infos 0172-844 69 83

#### WER VERSCHENKT

Wer verschenkt Musikinstrumente? Tel. 0162/3 40 35 30

KA 08/23 erscheint am 12.04.23.



# Orthopädie Schuh-Technik

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Neuanfertigung
- Diabetesversorgung

Catholystr. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83

Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

#### **ARBEITSMARKT**





## - Mitarbeiter Qualitätssicherung

Kontrolle und Überwachung der Produktqualität in der Produktion

#### - Mitarbeiter Technik

Mechatroniker, Elektroniker, Betriebsschlosser

#### - Mitarbeiter Lager-Technik

Lagerhaltung, eigenverantwortliches Überwachen und Organisieren des Lagers für technische Geräte, Werkzeuge und Arbeitsmaterialien

## - Supportmitarbeiter Hard- und Software

Wartungsarbeiten und Reparaturen im technischen Bereich, Konfiguration von Computersystemen

Alle Stellen sind für m/w/d ausgeschrieben.

Interessiert? Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:



Plukon Storkow GmbH Personalabteilung Fürstenwalder Straße 55 15859 Storkow Tel. 033678 404318/88

Personalabteilungstorkow@plukon.de

# Erklärung der Fraktionsvorsitzenden Bürgerforum Beeskow, CDU, Die Linke, SPD der Stadtverordnetenversammlung Beeskow gegen Falschinformationen und Diffamierung

Seit einigen Wochen ist ein Video von BVB/Freie Wähler in den sozialen Netzwerken im Umlauf. Inzwischen haben auch verschiedene lokale Zeitungen dieses Thema aufgegriffen und über angebliche "Vetternwirtschaft" und "Vorteilsnahme" berichtet. Diese diffamierende Kampagne bringt nicht

nur die erfolgreiche Ansiedlungspolitik der Stadt Beeskow in Verruf, sie ist auch Angriff auf uns Stadtverordnete sowie die Angestellten der Stadtverwaltung. Grundsatz bei allen Entscheidungen ist der mehrheitliche Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und dessen Umsetzung durch die Verwal-

tung. Wir sind entsetzt und empört über die Kampagne von BVB/Freie Wähler mit Unterstützung der hiesigen Fraktion BOB, obwohl alle zuständigen Behörden bei der Überprüfung das gesetzmäßige Handeln von Verwaltung und Stadtparlament im März 2022 bestätigt haben. Die politische Kultur

in unserer Stadt darf durch solche falschen Unterstellungen nicht beeinträchtigt werden.

gez. die Fraktionsvorsitzenden

Georg Pachtner – Bürgerforum Beeskow, Eberhard Birnack – CDU, Dr. Karin Niederstrasser – Die Linke, Sieghard Scholz – SPD

# Beeskower Grundstücksskandal: Das Polit-Establishment jammert und beschönigt, statt Fakten und Infos zu liefern!

Die Wählergruppe Beeskow und Ortsteile im Blick (BOB) und BVB/ FREIE WÄHLER haben in den vergangenen Wochen den fragwürdigen Grundstücksgeschäften in Beeskow zu der dringend notwendigen Öffentlichkeit verholfen. Die dubiose Grundstücksvergabe und zahlreiche ungeklärte Fragen, in die Beeskows Bürgermeister Frank Steffen und dessen Kämmerer verwickelt sind, waren seit Ende letzten Jahres Thema im Rechtsausschuss des Landtages Brandenburg. Nachdem der Vorfall endlich einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wurde, fühlte sich ein Teil der Beeskower Stadtverordneten und Wahlkämpfer Frank Steffen genötigt, beschwichtigende Stellungnahmen abzugeben, in denen viel gejammert wird, aber die brennenden Fragen nicht beantwortet werden.

Die Presseerklärung der Beeskower Stadtfraktionen von SPD, CDU, Linke und sog. "Bürgerforum" offenbart deren Nervosität und zeigt, dass man offenkundig in ein Wespennest gestochen hat. Denn diese warfen BOB und BVB/FREIE WÄHLER unter anderem vor, die Veröffentlichung sei ,Falschinformation', ,Diffamierung' und ein 'Angriff auf die Stadtverordneten und die kommunale Selbstverwaltung'. Die Veröffentlichung ,beschädigt die politische Kultur' in Beeskow, so die Verfasser des Schreibens. Es ist ein in der Politik altbekannter Ablenkungstrick, Krokodilstränen über das "Wie" und den "Umgang miteinander" zu weinen, um nicht weiter über das "Wer" und das "Was" eines Themas berichten zu müssen. Denn tatsächlich empören sich die genannten Fraktionen nur, ohne auch nur einen Umstand zu widerlegen oder gegenteilige Fakten zu präsentieren.

Zudem vergessen die selbsternannten Tugendwächter von SPD, CDU & Co leider, dass sie es mit den Tugenden selbst nicht so genau nehmen. Fragen zu den Vorgängen werden gar nicht, halbherzig oder erst nach Monaten beantwortet, obwohl die benötigten Unterlagen bei einem ordentlichen Verfahren einfach aus der Schublade gezogen und kopiert werden könnten. Bei dieser Verschleppungs- und Verschleierungstaktik dann unter anderem von "Beschädigung der politischen Kultur" zu fabulieren, schlägt dem Fass den Boden aus. Denn es zeigt deren völlig verqueres Verständnis von Demokratie, Rechtsstaat und kommunaler Selbstverwaltung. "Kaum wird die Sache endlich öffentlich, machen die großen Parteien den Aufklärern Vorwürfe, sie würden dem Ruf der Stadt schaden. Nach deren Lesart sind nicht diejenigen die Übeltäter, die sich oder Angehörigen vom Steuerzahler subventionierte Grundstücke sichern. Nein, dieser Vorgang wird ernsthaft als ,er-Ansiedlungskampagne' schöngeredet. Die Bösewichte sollen stattdessen diejenigen sein, die die Öffentlichkeit auf diese fragwürdigen Grundstücksgeschäfte hinweisen. Diese perfide Täter-Opfer-Umkehr sagt uns: Jetzt erst recht!", so Christian Wernicke, Sprecher von Beeskow und Ortsteile im Blick (BOB).

Niemand in dieser parteiübergreifenden Allianz nimmt offenbar Anstoß daran, dass jeder Grundstückskauf durch die Beeskower Bevölkerung mit über 50.000 Euro subventioniert wurde, die Wertsteigerung auf das Dreifache binnen 4 Jahren aber bei den durchweg wohlhabenden Käufern verbleibt. Weiterhin ergeben sich Anschlussfragen, die nicht geklärt werden. Zum Beispiel wird behauptet, man habe junge Familien ansiedeln wollen. Doch niemand fragt, ob das auch tatsächlich gelungen ist und dort nun junge Familien wohnen. Denn eine Grundstücksvergabe nach dem Windhundprinzip, also der Reihenfolge der Anmeldung, ist gerade kein geeignetes Kriterium der Sozialsteuerung, um Familien anzusiedeln. Es wurden auch keine ergänzenden Kriterien zur Grundstücksvergabe an Familien genannt oder beschlossen. Insofern ist das offenkundig ein Versuch der nachträglichen Rechtfertigung, ohne Fakten dazu zu liefern. "Getroffene Hunde bellen", fasst Péter Vida, Landesvorsitzender von BVB/ FREIE WÄHLER, die Situation zusammen. "Der gemachte Vorwurf der ,Falschinformation' ist absurd. Wenn Bürgermeister, Kämmerer, CDU, Linke oder sog. ,Bürgerforum' ernsthaft Zweifel am Wahrheitsgehalt der Aussagen hätten, könnten sie ja Klage einreichen. Doch sie wissen wohl selbst, dass sie sich vor Gericht eine Ohrfeige holen. Den Betroffenen muss selbst klar sein, dass das, was sie getan haben, kein gutes Licht auf sie wirft. Sonst würden sie die Aufzählung von Fakten nicht Diffamierung nennen. Insofern haben sie sich nur selbst bloßgestellt", so Vida wei-

Insgesamt sieht Vida bei den Verfassern des Schreibens ein fragwürdiges Demokratieverständnis: "SPD, CDU, Linke und sog. ,Bürgerforum' fordern von uns nichts anderes, als zu den dubiosen Grundstücksgeschäften von Bürgermeister und Kämmerer zu schweigen. Anstatt den Fragestellern Vorwürfe zu machen, sollten endlich mal Fragen beantwortet werden. Es sind immer noch Fragen zum Ablauf, zu Verfahren und zur Vergabe offen. Welche Form der ,politischen Kultur' wird durch Geheimhaltung der zweifelhaften Grundstücksgeschäfte verteidigt? Wann wollen die genannten Parteien sich endlich an der Aufklärung beteiligen? Die Bürger haben ein Recht darauf, zu erfahren, was Teile der Stadtverordneten und Ver-

BOB und BVB/FREIE WÄHLER werden jedenfalls nicht schweigen. "Stattdessen wollen wir auf einen zweiten Skandal im Zusammenhang mit dem Baugebiet Bahrensdor-

waltung beschlossen und getan ha-

zweiten Skandal im Zusammenhang mit dem Baugebiet "Bahrensdorfer See" aufmerksam machen. Nach dem Verkauf der Grundstücke wurden Bäume, die scheinbar den Seeblick störten, mutwillig und illegal zerstört. Sie wurden angebohrt und nachweislich mit dem Unkrautvernichter Glyphosat abgetötet. Auch das ist etwas, was die Bevölkerung erfahren sollte. Schon in der Kindersendung "Sesamstraße" heißt es sehr richtig: Wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt bleibt dumm", so Wernicke abschließend.

**BVB/FREIE WÄHLER** 



# **Griechisches Restaurant**

Am Bahnhof Fangschleuse 3 15537 Grünheide (Mark) Telefon: 03362 4079503

Bestellungen: täglich von 12-23 Uhr www.dionysos-fangschleuse.de



Liebe Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige, Partner & Freunde des Hauses, an dieser Stelle möchten wir **Danke** sagen und Ihnen liebe Ostergrüße zukommen lassen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen uns und den Senioren gegenüber. Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein schönes Osterfest.

#### **Frohe Ostern!**

ALLOHEIM "Haus am Peetzsee"

in Grünheide Tel. 03362 88400 gruenheide@alloheim.de



# Malwettbewerb für Kinder zu Ostern

Aktion der Alloheim Senioren-Residenz "Haus am Peetzsee"



Grünheide. Ostern naht! Nur noch wenige Wochen, dann darf das besondere Fest wieder gefeiert werden. Um diese Zeit zu verkürzen und Vorfreude hervorzurufen, veranstaltet die Alloheim Senioren-Residenz "Haus am Peetzsee" einen großen Oster-Malwettbewerb für alle Kindergärten, Kitas, Grundschulen und Kinder der Region. Bis zum Ostersonntag, dem 09. April 2023, haben die kleinen Künstlerinnen und Künstler die Gelegenheit, ihre selbstgemalten

oder gebastelten Werke zum Thema "Der Osterhase und ich" in der Einrichtung, Friedrich-Engels-Str. 26 in 15537 Grünheide (Mark), abzugeben. Zu gewinnen gibt es tolle Sachpreise sowie für jedes teilnehmende Kind eine süße Osterüberraschung.











# **Umwelt-Aktionstag mit** einer Ostermalerei

Am Sonnabend, den 01. April 2023, von 9 bis 12 Uhr, findet in Erkner wieder ein Umwelt-Aktionstag statt. Die Stadtverwaltung hat dazu bereits aufgerufen und fleißige Helferinnen und Helfer zu 9 Uhr auf den Kirchvorplatz gebeten. Es sollen im Stadtgebiet Müll gesammelt, Blumensamen auf vorbereiteten Flächen ausgesät und zwei Bäume gepflanzt werden.

Aufgerufen wurden in diesem Zusammenhang alle Vereine, Einrichtungen, Kitas und Schulen, sich der Umwelt-Aktion der Stadtverwaltung mit eigenen Ideen anzuschließen.

So hat die Ortsgruppe des NABU geplant, auf dem Fontane- und dem Wupatz-Wanderweg Müll zu sammeln. Treffpunkt für die Teilnehmenden ist um 9 Uhr direkt am Parkplatz Löcknitzterrassen. Die Wohnstätte Heim Gottesschutz der Hoffnungsthaler Stiftung Lobetal führt in der Zeit von 10 bis 12 Uhr einen Frühjahrsputz auf dem eigenen Gelände durch. Außerdem werden Wildblumenbereiche geschaffen und eine Kräuterschnecke mit Feldsteinen gebaut.

Der Schwimm- und Tauchsportverein Biber Erkner e.V. taucht sprichwörtlich ab und wird im und am Uferbereich der Freizeitfläche des Dämeritzsees aufräu-

Auch die Interessengemeinschaft Bahnhofsiedlung ist mit dabei. Bereits vorab werden die Blühwiesen von altem Laub befreit. Am Umwelt-Aktionstag selbst wird in der Siedlung Müll gesammelt.

Eine ganz bezaubernde Aktion startet die Wohnungsgesellschaft Erkner mbH. Sie wird auf dem Kirchvorplatz am 01. April eine Bastel- und Malstraße aufbauen. Kinder können ab 9 Uhr kreativ werdend und ausgepustete Ostereier bemalen. Bastelmaterial und Eier werden gestellt. Wer teilnehmen möchte, darf sehr gern auch eigene ausgepustete Eier mitbringen. Mit den kreativen Ergebnissen sollen dann die Büsche entlang der Friedrichstraße geschmückt werden.

Nicht unerwähnt werden soll auch die Zusage sein: Die Bäckerei Vetter spendiert für den Umwelt-Aktionstag 150 frische Brötchen zur Beköstigung, die dann ab 12 Uhr im Sportzentrum stattfinden wird.

Wer eine eigene Aktion plant, wird gebeten, diese der Stadtverwaltung unter der E-Mail klimaschutz@erkner.de mitzuteilen.

## **AUTOBEDARF**

- typenoffene Werkstatt
- Ersatzteile
- Zubehör

HU und AU: 128,- Euro FRIEDHELM WIECZOREN

- Werkstattausrüstung
- professionelle

**Fahrzeugaufbereitung** 

Wir wünschen Ihnen frohe Osterni

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 42 93, Fax: 2 16 43, Funk: 0171/7 44 77 99

Wir wünschen allen treuen Kunden ein frohes Osterfest.

Bäckerei Schmidt GbR Olaf & Thomas Schmidt Berliner Straße 22

15537 Neu Zittau · 2 0 33 62 / 84 15









© 03362 / 40 96

info@mauske-sonnenschutz.de Neu-Zittauer Straße 52 15537 Erkner

Markisen & Plissee Insektenschutz

Terrassenglasdächer

- Rollläden
- Glasschiebeelemente
- **Garagentore**



ANZEIGE

ANZEIGE

# Landratskandidatin Melanie Sellin fordert Mobilitätsgipfel und setzt auf Tesla-Chef Elon Musk

Die Landratskandidatin von BVB/FREIE WÄHLER Melanie Sellin hat sich vier Schwerpunkte im Wahlkampf gesetzt. Neben einer bürgernahen Verwaltung, besserer Bildung und flächendeckender medizinischer Versorgung ist das Thema Mobilität eines ihrer Steckenpferde.

Mobilität ist Grundlage unserer modernen Welt. Die Unterschiede im Landkreis sind aber enorm. Im Berliner Speckgürtel ist das Angebot sowohl was Bus und Bahnen aber auch angemessene Straßen betrifft, unterm Strich gut. Doch je weiter man raus in den ländlichen Raum kommt, desto desolater wird es. Von kaputten oder fehlenden Straßen bis hin zum mangelnden Angebot von Bus und Bahn, ist alles dabei. Von einer Infrastruktur für Elektromobilität ist erst gar nicht zu denken. Schulkinder müssen stundenlange Busfahrten oder Wartezeiten in Kauf nehmen und werden damit auch ein Stück weit ihrer Freizeitmöglichkeiten beraubt. Auch ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen brauchen gute Verkehrs-

konzepte um schnell von A nach B zu kommen. Darüber hinaus ist der Weg zum Verein, zu Kultur und Vergnügen nicht zu vernachlässigen.

"Wir brauchen in der Mobilität einen Quantensprung, deshalb fordere ich einen Mobilitätsgipfel für LOS, bei dem sich Bund, Land, Kreis, Kommunen, Bürger und Unternehmen beteiligen. Wir haben im Land-

kreis eine Fabrik von einem der weltweit innovativsten Unternehmen im Bereich Mobilität stehen: Tesla. Warum nutzen wir das nicht mehr und sagen auch hier: Los jetzt?!" fragt die 42-jährige Landratskandidatin.

Nach Ansicht von Melanie Sellin könnte der Landkreis Oder-Spree eine Modellregion für neue und innovative Verkehrskonzepte werden. "Hierzu brauchen wir mehr Mut und Anpacker-Mentalität. Wir sollten Elon Musk und ein paar seiner Ingenieure einladen und neben den zu lösenden Problemen rund ums Tesla-Werk mit ihnen auch Innovationen entwickeln.

Tesla profitiert sogar indirekt von guten Lösungen. Denn dann kommen die Mitarbeiter aus dem Kreis schneller zur Gigafactory und wieder zurück", ist Sellin überzeugt.

Einige sinnvolle und umsetzbare Ideen sind bereits vorhanden, scheitern aber an Zuständigkeitsgerangel, Personalmangel aber vor allem am Willen es umzusetzen und dafür Geld in die Hand

zu nehmen. Es braucht zum Beispiel eine Verstärkung der Hauptlinien im Schienenverkehr und entsprechende Zubringerangebote wie zum Beispiel Plusbusse oder Anrufsammeltaxis. Auch selbstfahrende Systeme müssen ins Auge gefasst werden.

"Es gibt noch einiges zu tun, zur Verbesserung der Mobilität in Oder-Spree. Aber wir haben wie kaum ein anderer Landkreis in Deutschland die Chance neue und innovative Wege zu gehen und sollten diese auch nutzen. Also: LOS jetzt!", so Melanie Sellin abschließend.

**BVB/FREIE WÄHLER** 







#### Ursachen von Gewalt

Um es vorwegzunehmen, ich bin kein Terrorismus-Experte. Ich bin ebenfalls erschrocken über das Ausmaß der Gewalt zum Jahreswechsel in Berlin und anderswo. Was sind die Ursachen dafür, wie und wann radikalisiert sich ein Mensch? Dazu mal ein paar eigene Gedanken, die auf keinen Fall ein Lobgesang auf den Terrorismus sein sollen, sondern nur ein Erklärungsversuch. Dabei will ich absichtlich nicht auf ausländische Straftäter eingehen, um dem Vorwurf der Ausländerfeindlichkeit zu entgehen.

In der Drei-Groschen-Oper formuliert Bertold Brecht: "Wir wären gut und nicht so roh, doch die Verhältnisse, die sind nicht so!" Als Schüler war ich entsetzt über die Wortwahl in der gesamten Oper. In der Schule lernte ich auch: "Das Sein bestimmt das Bewusstsein". Als Biochemiker ist mir bekannt, dass der Genotyp über die Umweltbedingungen den Phänotyp bestimmt – will heißen: kein Mensch wird als Terrorist/Verbrecher geboren, ob er sich dazu entwickelt, hängt von seiner Umwelt/Umgebung ab.

Die Entwicklung eines Menschen beginnt im Elternhaus, das hauptsächlich (nicht die Schule) für die Erziehung verantwortlich ist/sein sollte. Mit der Einschulung sollte dann ein Bildungsweg beginnen, der fachliche und ethische Inhalte umfasst (z.B. auch Humanismus, vgl. Albert Schweitzer: "Ehrfurcht vor dem Leben"). Ich hatte zum Glück qualifizierte Lehrer, die auch Pädagogen und Vorbilder für uns waren. Wir Schüler betrachteten unsere Lehrer als nützliche Helfer für unsere spätere berufliche Entwicklung und nicht als Zielscheibe von sprachlicher und körperlicher Gewalt. Wie furchtbar sind Amokläufe in den Schulen? Wie kann ein 6-jähriges Kind seine Lehrerin erschießen, was kürzlich in den USA geschah? Warum wechseln Lehrer ihren Beruf?

Wie motiviert beginnt die Berufsausbildung, wenn die Perspektive nicht erkennbar ist (Arbeitslosigkeit)? Soll eine Hochschulbildung angestrebt werden, stellt sich die Frage nach den Kosten und der Unterbringung am Hochschulort! Natürlich wird verkündet, dass jeder Mensch gleiche Bildungschancen hat. Stimmt das wirklich? Spricht die Praxis nicht eine andere Sprache? Reiche Eltern ermöglichen ihren Kindern den Besuch von Privatschulen und -universitäten. Die Kinder armer Eltern finden sich in überfüllten Klassen wieder, die z.T. den Charakter von Ein-Klassen-Schulen haben (bedingt durch Mangel an Vorwissen und an Kenntnissen in deutscher Sprache) – z.T. noch in maroden Schulgebäuden.

Was führt also zur Radikalisierung eines Menschen? Welche Gründe gibt es dafür? Aus meiner Sicht folgende, die nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben:

- Gewalt im Elternhaus (ist leider recht häufig vorhanden)
- Mangelnde Bildungs- und Berufschancen
- Fehlende Übereinstimmung von Anspruch und Wirklichkeit
- Kehrtwende in politischen Ansichten/Programmen (vgl. Impfpflicht oder die Aussage der Grünen "Schwerter zu Pflugscharen" (1989) mit deren jetziger Kriegsrhetorik also "Pflugscharen zu Schwertern"!)
- Betreutes Denkangebot in den regierungstreuen Medien
- Darbietung/Verherrlichung von Gewalt in den Medien
- Unangemessene staatliche Gewalt (s. Polizeigewalt gegen unliebsame Demonstranten im Rahmen der staatlichen Corona-Maßnahmen)
- Kriege, die verdeutlichen, dass jeder so viel Recht hat, wie er Gewalt hat, und in denen das menschliche Leben nichts zählt

Also landet ein solch umweltgeprägter Mensch (s.o.) im Gefängnis oder in der Psychiatrie. Wie schön und einfach zugleich! Wie sagte B. Traven in seiner Mahagoni-Serie so schön? "Mit dem Bauen eines Gefängnisses beginnt jeweils die Zivilisation in einem Staat." Nun gut, Traven gilt als Anarchist. Im 6. Band dieser Serie "Ein General kommt aus dem Dschungel" lässt er die siegreichen Rebellen ausziehen, um ein "Reich der Vernunft zu gründen" – welch schöne Illusion, damals wie heute!

Während ihrer Kanzlerschaft formulierte Frau Merkel vor ein paar Jahren als Ziel für Deutschland: "În einem Land, in dem wir gern und sicher leben!" Was ist daraus geworden? Unendliche Flüchtlingsströme (bedingt durch Existenzvernichtung), diktatorische Corona-Maßnahmen, eine sanktionsbedingte Energiekrise und der Ukraine-Krieg (mit täglichen Berichten von der Front) haben das Land tief gespalten in wenige Gewinner und ganz viele Verlierer. Gemäß WHO ist Gesundheit der Zustand körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens. Folglich leben wir in einer überwiegend ungesunden Gesellschaft – Tendenz steigend!

Dr. H.-J. Graubaum

## "Aber bitte mit Sahne"

Dürfen wir noch eine Identität haben? Die "Umerziehung" hat jetzt auch Udo Jürgens erreicht.

Liebhaber der klassischen Schlagermusik mussten bei der "Giovanni Zarrella Show" zweimal hinhören, als der Moderator zusammen mit SchlagerStar Roland Kaiser den Klassiker von Udo Jürgens "Aber bitte mit Sahne" anstimmte. Irgendetwas schien ungewohnt!

Im Original-Hit von 1971 sang Udo Jürgens noch folgendes: "Sie pusten und prusten, fast geht nichts mehr rein. Nur ein Mohrenkopf höchstens, denn Ordnung muss sein."

Für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk ist das augenscheinlich zu rassistisch. In der vom ZDF abgewandelten Version sangen Zarrella und Roland Kaiser anstelle von "Mohrenkopf" stattdessen "Schokokuss".

Udo Jürgens, den meine Oma so gerne hörte, begleitete meine Kindheit. "Griechischer Wein" habe ich erst später verstanden. Aber Griechenland als Reiseland musste sein, und es ist wunderschön: Athen, Olympia, Sparta.

Muss ich also fortan in einem Staat leben, wo ich nicht mehr gerne Deutsche und Brandenburgerin sein darf? Das sind so Gedanken.

Ist die deutsche Hauskatze schon rechts? Sie fängt Mäuse. Sie isst also Fleisch und sie atmet. CO2. Ach herrje! Und der Hund? Der ist groß – noch schlimmer!

Und jetzt belegen wir als Familie noch Wohnraum. Jetzt reicht es aber!

Ich sollte mich schämen. Das brauchen doch die "Flüchtlinge".

Und CO2 und Chlorophyll haben auch nichts miteinander zu tun. So als Grundlage zum Pflanzenwachstum.

Ich las doch wirklich, es gibt gutes und schlechtes CO2. Wirklich! Gase haben jetzt Charaktereigenschaften!

Wir holzen noch mehr Wald für Windkraftanlagen und Solarparks ab.

Wohnraum brauchen nur Flüchtlinge. Da können nun ältere Menschen aus Seniorenwohnheimen schon mal ausziehen. Dass ich das nicht in Ordnung finde, liegt an mir?

Ich bin falsch? Ich liebe meinen Mann, die Hunde, die Katzen, die Familie, und ich danke Gott für unsere Freunde!

Und irgendwie will mir auch nicht in den Sinn, warum ich alle paar Jahre ein neues Elektroauto brauche. Wenn ein 13 Jahre altes, gepflegtes Auto fährt. Batterien, Kinderarbeit?

Und ich bezweifle auch, dass nach Habecks neuen Plänen ein jeder seine neue Heizung aus der Portokasse zahlt!

Diese <u>unsere</u> Heimat gehört nicht nur den "Guten". Sie gehört auch Euch und mir! Lassen wir die Kirche im Dorf, und sorgen wir dafür, dass der "Rote Adler" nicht vom Windrad erschlagen wird! **Kathi Muxel, MdL (AfD)** 

# Übliche Praxis in Brandenburg?

Sehr geehrter Ministerpräsident Woidke, am 10.03.2023 veröffentlichte die Märkische Oderzeitung Auszüge Ihres Schreibens an den Tesla-Chef Elon Musk vom 06.03.2023. Im Brief versicherten Sie, sowohl beim Wasserals auch beim Energiezugang bis zum Sommer eine Lösung für die Fabrikerweiterung zu finden. Dieses Schreiben löst bei vielen Menschen in Brandenburg und besonders bei Mitgliedern der Naturschutzverbände Entsetzen und Unverständnis aus.

Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Verfassungstreue

Ist Ihre aktuelle Vorgehensweise, politische Vorgaben vor die Entscheidungen unabhängiger Fachbehörden zu stellen, die übliche Praxis bei der Ansiedlung von Tesla?

Welche Rolle spielt die Tesla Task Force bei der Durchsetzung Ihrer politischen Vorgaben?

Wie steuern Sie als Ministerpräsident vergleichbare Entwicklungen in Brandenburg?

Wirtschaftsentwicklung und Klimaschutz

Tesla ist einer der größten Emittenten von CO2 in Brandenburg. Außerdem wurden während der Ansiedlung mehrere Hundert Hektar Wald gerodet und bedeutende Populationen an Schlingnattern und Zauneidechsen fast vollständig vernichtet. Wie vereinbart sich diese Entwicklung mit den Brandenburger Zielen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz?

Versorgungssicherheit mit Wasser und Energie

Woher soll das Tesla versprochene Wasser bis zum Sommer 2023 kommen?

Wie soll das durch den Wassermehrverbrauch entstehende Abwasser entsorgt werden?

Auf welche vorab eingeholten fachbehördlichen Zuarbeiten stützen Sie Ihre Zusagen?

Wie soll die Versorgung der Bevölkerung mit dem wichtigen Lebensmittel Wasser zukünftig gesichert werden?

Für die Versorgung von Tesla mit Elektroenergie wurde ein Umspannwerk errichtet, und Tesla hat eine Regasifizierungsanlage für LNG gebaut. Welches von Ihnen angesprochene Problem gibt es bei der Versorgung von Tesla mit Energie?

Wie ist bzw. wird die genehmigungsrechtlich geforderte Redundanz der Energieversorgung bei Tesla gesichert? Christiane Schröder (NABU Brb), Michael Ganschow (Grüne Liga Brb), Manu Hoyer (VNLB)

# Leserkarikatur von Siegfried Biener



## Kalkstein-Tagebau könnte Wasserproblematik lösen!

Sehr geehrter Herr Hauke, ich wohne in der Nähe von Grünheide und der Giga-Factory von Tesla.

Dass es mit dem Wasser für das Unternehmen bedenklich aussieht, ist bekannt. Ich habe dazu Recherchen durchgeführt.

Es besteht die Möglichkeit, dass Tesla sein Wasserproblem effizient lösen kann, ohne dass der Wasserverband zusätzliche Wassermengen freigeben oder zuteilen muss.

Die Angst der Anwohner zum Wassermangel könnte beseitigt werden und die Umweltschutzverbände könnten, hinsichtlich des Wassers, beruhigt werden. Wasser wäre ausreichend vorhanden für das Unternehmen, und es könnten damit auch andere Unternehmen versorgt werden, die sich dort ansiedeln und einen Wasserbedarf haben.

Derzeitig würden ca. 10 bis 14 Mio. Kubikmeter Wasser im Jahr vorhanden sein. Durch den Kalkstein-Tagebau Rüdersdorf wird diese Menge Grundwasser jährlich abgepumpt, um den Tagebau trockenzuhalten. Dieses Grundwasser wird nicht weiter genutzt. Es wird in den Kriensee, also in die umgebenden Gewässer geleitet. Dieses Wasser könnte dem Wasserverband Strausberg-Erkner zur Verfügung gestellt werden. Bei ca. 38.000 Kubikmeter Wasser täglich könnten Tesla, der Wasserverband, also die Bevölkerung und das Auffüllen des Straussee ohne Probleme durchgeführt werden. Dadurch würde die Wasserknappheit beseitigt werden. Tesla könnte damit auch direkt versorgt werden, die Giga Factory befindet sich nur 8 Kilometer entfernt.

Das gebrauchte und gereinigte Wasser kann zurückgeführt werden in den normalen Kreislauf.

Das Wasser aus dem Tagebau ist seit 100 Jahrzehnten ungenutzt. Die Nutzung würde für alle eine Win-Win-Situation sein, vor allem für das Land Brandenburg sowie den Wasserverband und die ökologischen Vorgaben.

Auf der anderen Seite würden sich die Bürger mitgenommen fühlen und sehen: ihre Probleme werden ernstgenommen. Ich verstehe nicht, warum die Entscheider das abgepumpte Grundwasser aus dem Tagebau, 10 bis 14 Millionen Kubikmeter im Jahr, noch nicht aufgenommen haben. **Dieter Hengst** 

## Alarmstufe ROT!

Sehr geehrter Herr Hauke,

am 14. März hat das EU-Parlament die überarbeitete "Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden" beschlossen. Nun haben wir gewissermaßen Alarmstufe ROT. Denn die Auswirkungen dieses Beschlusses für Millionen Eigentümer und Mieter werden katastrophal sein. Diese Richtlinie schreibt bis 2030 bzw. 2033 Sanierungsmaßnahmen für sämtliche ältere Gebäude vor, die aus den verschiedensten Gründen kaum erfüllbar sind. Sei es, dass sich Eigentümer oder Mieter (auf die das natürlich umgelegt wird) die extremen Kosten nicht leisten können, sei es, dass der Großteil älterer Häuser aus technischen Gründen gar nicht auf den geforderten Stand gebracht werden kann, sei es, dass Handwerker und Material an allen Ecken und Enden fehlen, oder sei es, dass der Strom zum Betrieb all der geforderten Wärmepumpen gar nicht da ist.

Was geschieht nach dem Willen der EU mit den Millionen Häusern, die den geforderten Standard zum Stichtag nicht erreichen? Sie sollen, so schreibt es Brüssel vor, "eingefroren" werden. Und das bedeutet konkret, dass sie nicht bewohnt (!), nicht vermietet (!) und nicht verkauft (!) werden dürfen. So steht es in der beschlossenen Richtlinie. Wer sich nicht mit extremen Sanierungskosten freikaufen kann, verliert alles. Auf Staatshilfen sollte keiner hoffen. Sie führen - sofern überhaupt zu bekommen – in die totale Abhängigkeit. Das Ende jeder Freiheit ist da, Sie werden Tag für Tag um die nackte Existenz kämpfen – statt frei und selbstbestimmt zu leben.

Versuchen Sie sich vorzustellen, was es für Sie und Ihre Familie bedeutet, wenn Sie Ihr eigenes Haus oder Ihre Wohnung nicht mehr bewohnen aber auch weder vermieten noch verkaufen dürfen! Spielen Sie den Gedanken einfach einmal durch! Überlegen Sie sich Ihre eigene Situation aber auch die dann zu erwartende Lage auf dem Wohnungsmarkt! Schon heute ist es fast unmöglich, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Wie wird es wohl aussehen, wenn zusätzlich zum bestehenden Mangel Millionen Wohnungen "eingefroren" sind?

"Aber das können die doch nicht tun!", werden Sie vielleicht denken, das geht doch gar nicht. Wirklich nicht? Doch, es geht – erinnern Sie sich nur an Corona, an Ausgangssperren, Polizeiterror, zwangsverordnete Spritzen und Berufsverbote! Denken Sie daran, dass Brüssel ab 2030 normale Autos - und damit praktisch den (bezahlbaren) privaten Fahrzeugverkehr – verboten hat. Denken Sie daran, dass Habeck ab 2024 den Einbau normaler Heizungen verbietet. Und das Merkelsche Verfassungsgericht? Vergessen Sie es (siehe Corona)! Nein, sie können es tun. Sie wollen und werden Ihnen nach allem, was man Ihnen schon angetan hat, auch noch Haus und Wohnung wegnehmen!

Es ist höchste Zeit, die Gefahr zu erkennen und dafür zu sorgen, dass Deutschland eine Regierung bekommt, die für die Menschen arbeitet, nicht gegen sie. Nötig ist auch der sofortige Austritt aus der EU, dem waffenstarrenden "Friedensprojekt", die sich unter WEF-Vorstandsmitglied von der Leyen mehr und mehr zum asozialen Terrorregime der Milliardäre aufschwingt, auch und vor allem gegen die eigenen Bürger!

Versuchen Sie nicht, das ist mein persönlicher Rat, die irrwitzigen Anforderungen zu erfüllen, selbst wenn Sie es noch irgendwie können. Machen Sie lieber etwas Sinnvolles mit Ihrem letzten Geld. Es ist Zeit für Ungehorsam. Denn kaum geschafft, werden die nächsten Verordnungen um die Ecke kommen, mit immer wahnwitzigeren, teureren, unerfüllbareren Forderungen. So lange, bis Sie aufgeben müssen. Sie zu enteignen ist das eigentliche Ziel! Sie sollen nichts besitzen (kommt Ih-

nen diese Aussage des WEF bekannt vor?), denn Eigentum bedeutet auch Freiheit und Unabhängigkeit, die die Machthaber stört. Mit der handstreichartigen Wahlrechtsänderung in dieser Woche möchte man die grüne Gewalt gegen uns Menschen auf ewig zementieren, jede Opposition ersticken, uns alle zu abhängigen Sklaven machen. Der nächste Schritt – mit der neuen Bankenkrise wurde er schon eingeleitet – wird die Abschaffung des Bargeldes und die Einführung "digitalen Zentralbankgeldes" sein, damit man uns perfekt kontrollieren und bei Bedarf einfach abschalten kann. Es ist fünf nach zwölf, sie sind fast am Ziel.

Das Übel muss jetzt endlich an der Wurzel gepackt werden, denn den inszenierten Wettlauf zwischen Hase und Igel können wir nie gewinnen, dafür ist er da! Und dieses Übel sitzt in Brüssel, Berlin und auch in Potsdam. Dort muss gründlich aufgeräumt werden, anderenfalls wird man Sie und uns alle immer weiter hetzen, immer höhere Hürden errichten, immer absurdere Forderungen stellen. Dieses Spiel können wir gar nicht gewinnen – zeigen wir den Regierenden endlich die rote Karte und steigen wir aus!

Bleiben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

# Der kleine Maulwurf

Ein Maulwurf, blind mit schwarzem Fell, ist doch ein lustiger Gesell. Mit Fleiß und Mut geht er daran, gestaltet meinen Garten dann. Wo ich mit Harke oder Rechen versuch' die Krume zu zerbrechen nach Ebenheit im Garten strebe, kein Hügel sich darin erhebe. Er sagt sich halt, hier könnt es gehen ich werde mal nach oben sehn. Der Boden ist hier weich und glatt ich seh ihn graben und bin platt. Viel Zeit hab ich darauf verwand, mit Schnur und Harke rum gerannt er macht sich einen Jux daraus und kommt an vielen Stellen raus. Vergebens war die liebe Müh entdecke ich doch jeden Früh es sieht genau wie vorher aus, der Maulwurf macht sich nichts daraus. Er buddelt, gräbt und macht sich frei, er denkt sich leider nichts dabei er macht, was er für richtig hält, was mir doch leider nicht gefallt. So muss ich einfach damit leben, auch wenn die Ebene mein Streben er auch das Recht auf Leben hat der Tag vorbei und ich bin satt.

H. Mehwald

## Die Brandenburger Verfassung – Unsere Rechte

An alle Mitglieder des brandenburgischen Landtages

Als Rat für ethische Aufklärung im Land Brandenburg setzen wir uns nach wie vor für eine gerechte Politik auf der Grundlage einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung ein und beleuchten diesbezüglich die Frage, wie stark durch die Politiker in das Leben und die Rechte der Bürger eingegriffen werden darf.

Zu den aktuellen Themen gehören die unbedingte und kompromisslose Aufklärung und Aufarbeitung der Pandemie, die Verhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen und deren ordnungspolitische Umsetzung mittels Verordnungen durch die Brandenburger Gesundheitsministerin Frau Nonnemacher (Die Grünen) persönlich.

Zu prüfen in diesem Zusammenhang ist ein Verstoß gegen das Heilmittelwerbegesetz, durch intensive mediale Bewerbung mit neuartigen Impfstoffen, obwohl diese Impfstoffe nur eine "Bedingte Zulassung" hatten. Die Folgen der massenhaften Verwen-

Die Folgen der massenhaften Verwendung dieser mRNA-"Impfstoffe" sind bekanntlich verheerend, auch nachzulesen im Beitrag der Berliner Zeitung vom 14. März 2023: "Lauterbach kündigt Hilfe für Impfgeschädigte an, auch Herstellerfirmen sollen sich an den Kosten beteiligen", als auch im Beitrag vom 17. März 2023 "Biertrinken auf der Bank verboten – vor drei Jahren begann in Berlin der Lockdown. Mit Regeln, die kaum zu verstehen waren. Eine Zusammenfassung."

Als unsere Landtagsabgeordnete erwarten wir von Ihnen, Ihre rechtliche und moralische Pflicht wahrzunehmen und Frau Nonnemacher ihrer Position als Gesundheitsministerin zu entheben, dies unter Bezugnahme des Art. 8 Recht auf Leben der Brandenburger Verfassung:

Art.8 (1) "Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Unversehrtheit und Achtung seiner Würde im Sterben. In die Rechte auf Leben und Unversehrtheit darf nur auf Grundlage eines Gesetzes eingegriffen werden."

Art.8 (3) "Kein Mensch darf grausamer, unmenschlicher, erniedrigender Behandlung oder Strafe und ohne freiwillige und ausdrückliche Zustimmung medizinischen oder wissenschaftlichen Versuchen unterworfen werden."

Doch auch die Waffenlieferungen und Kriegsbeteiligung in der Ukraine, die Sprengung der Nordstream-Pipelines, welche als terroristischer Akt auf unsere kritische Infrastruktur zu werten ist und die Frage, wer Auftraggeber, Ausführer und Mitwisser war, beschäftigen uns und unsere Mitmenschen in Brandenburg.

Dazu kommen die Inflation und der Abbau von Arbeitsplätzen durch Deindustrialisierung und/oder Verlust von Wettbewerbsfähigkeit.

All diese Themen spiegeln Sorgen und Nöte der brandenburgischen Bevölkerung wider.

Wir fordern Sie daher auf, Ihrer Aufgabe als gewählte "Volksvertreter" gerecht zu werden, zu hinterfragen und selbst zu recherchieren. In diesem Zusammenhang sollte weniger Aufmerksamkeit auf parteipolitischer Ausrichtung liegen, sondern vielmehr auf Ihrer moralisch-ethischen Verpflichtung als Landtagsabgeordnete, die Interessen der Einwohner Brandenburgs mit bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen.

Wir bitten Sie, uns Ihre Auffassung zu den hier angesprochenen Sachverhalten mitzuteilen.

Rat für ethische Aufklärung –
 Kathrin Ruttloff, Hildegard Vera
 Kaethner, Roald Hitzer, Ralf Lorenz

# **Grundgesetz Artikel 5 (1)**

9,9 Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

# In den Fängen einer totalitären Ideologie



Von Michael Hauke

Wenn die Politik nur noch das Ziel hat, den Glauben an ein Narrativ aufrechtzuerhalten, dann geht es nicht mehr um das Wohl des Volkes oder des Landes – sondern um das Durchsetzen einer Ideologie. Wenn Widerspruch, Bedenken oder Kritik nicht möglich sind, sondern jeder Widerspruch systematisch stigmatisiert oder verhöhnt wird und Kritiker mundtot gemacht werden, wird diese Ideologie totalitär. Genau das erleben wir in Deutschland seit Jahren.

Bei der Migrationskrise im Jahr 2015 ging es laut der Kanzlerin, der Regierung und fast der gesamten Opposition um die Rettung syrischer Kriegsflüchtlinge. Sehr schnell wurde klar, dass die Migranten aus dem gesamten arabischen und afrikanischen Raum nach Deutschland strömten. Jeder, der kam, wurde nicht nur reingelassen, sondern vollversorgt. "Was die Flüchtlinge zu uns bringen, ist wertvoller als Gold", beschwor SPD-Kanzlerkandidat Martin Schmidt die Deutschen. Leider waren bei dem, was sie zu uns brachten, nicht mal ihre Pässe dabei. Völlig egal. Auch wenn die Menschen mit den verlorenen Pässen sichtbar aus Schwarzafrika kamen; jeder Migrant war ein Syrer – und natürlich eine Fachkraft.

Wer es wagte, kritische Bemerkungen zur unkontrollierten, unbegrenzten Zuwanderung zu machen, hatte es schwer. Wer Vergewaltigungen, Messerattacken, Mord und Totschlag mit der Einwanderung in Zusammenhang brachte, war und ist ein Nazi. Am Ende sind die Deutschen selbst schuld, weil sie den Flüchtlingen nicht genug Respekt oder eine Armlänge Abstand entgegenbringen.

Inzwischen ist klar, die Ideologie, die hinter der "Seennotrettung" und der massenhaften Schleusung von islamischen Migranten nach Deutschland steckt, ist eine beabsichtigte Ausdünnung der Deutschen im eigenen Land und nicht die Rettung Schiffbrüchiger. Es wird nie der nächstgelegene Hafen angelaufen, um Menschen aus Seenot zu retten, sondern ausschließlich das weit entfernte Europa. Die Bootsflüchtlinge lehnen genau aus diesem Grund die Aufnahme durch Handelsschiffe aktiv ab.

Was die vermeintlichen "Retter" wirklich motiviert, das verraten Tweets von Axel Steier, dem Sprecher von "Mission Lifeline e.V.". Auf die Frage, warum die an Bord genommenen Migranten unbedingt nach Europa gebracht werden müssen, schreibt er bei Twitter: "Weil wir das so wollen. Bald ist Schluss mit dem lustigen Leben als Weißbrot." Natürlich ist die Beleidigung "Weißbrot" nicht rassistisch. Rassismus gibt es nur gegen Migranten, niemals gegen Deutsche. Steier hängt der Ideologie an, der ewige Rassismus, den er bei den "Weiß-

broten" überall findet, könne nur beendet werden, wenn man die Bevölkerungsstruktur Deutschlands nachhaltig ändert: "Manch einer hat schon seltsame Vorstellungen von einer guten Gesellschaft. Naja, er sitzt am kürzeren Hebel. Und er kann nix tun, wir machen einfach weiter, bis es richtig bunt ist!" Seine Aktivitäten fasst er bei Twitter tatsächlich unter dem Hashtag "Team Umvolkung" zusammen.

Den Seenotrettern geht es nicht um Rettung, ihnen geht es um Schleusung, um Ausdünnung und Austausch der einheimischen Bevölkerung. Und dieser Bevölkerungsaustausch wird immer offener sichtbar. In Düsseldorf gibt es jetzt arabische Straßenschilder. Alles das folgt einer Ideologie, die umso totalitärer wird, je mehr ihr widersprochen wird

Auch Corona war schnell eine Religion. Wer mit Zahlen und Fakten gegen die menschenverachtenden Maßnahmen argumentierte, wurde ausgegrenzt, stigmatisiert und mundtot gemacht. Wer sogar sein Demonstrationsrecht wahrnahm, musste mit übelster Polizeigewalt rechnen. Und die "Mund-Nasen-Bedeckung" wurde zum sichtbaren Zeichen des totalitären Corona-Regimes. Alle staatlichen Institutionen hatten auf ihren Seiten geschrieben, dass Masken nicht vor Viren schützen – "auch nicht gegen das neuartige Coronavirus". Trotzdem gab es einen Maskenzwang. Die Maskenpflicht hatte dann auch keinerlei Auswirkung auf den Verlauf der "Pandemie". Das wurde im Februar 2023 erneut durch die Cochrane-Metastudie bestätigt. Die Maske war ein Symbol der Unterwerfung. Das ist auch der Grund, warum so massiv gegen Maskenverweigerer vorgegangen wurde: Jeder sollte sich unterwerfen. In letzter Konsequenz landete man im Gefängnis. Am 3. Februar dieses Jahres (!) trat Sabine Wohlgemuth als Strafgefangene in der ehemaligen U-Haftanstalt der Staatssicherheit in Berlin-Lichtenberg ihren dreimonatigen Freiheitsentzug an. Ihr Vergehen: Sie trug am 26.10.2020 auf der Schlossstraße in Berlin-Steglitz (draußen!) keine Maske. Die Ideologie, die hinter Corona steckt, kennt kein Pardon. Sie ist totalitär. Widerspruch wird nicht geduldet, sondern geahndet. Jeder hat im Gleichschritt mitzugehen. In Sachsen wurde am 28.02.2023 die Ärztin Dr. Bianca Witzschel inhaftiert, weil sie Maskenbefreiungen und Impfunfähigkeitsbescheinigungen ausgestellt hat. Der Gründer der Querdenken-Bewegung, Michael Ballweg, befindet sich seit dem 29.06.2022, also seit einem dreiviertel Jahr, in Untersuchungshaft in Stuttgart-Stammheim.

Aber das Totalitäre zeigt sich nicht nur bei Massenmigration und Corona. Die Ideologie ist inzwischen allumfassend. Zum Fasching kann man nicht mehr gehen, wie man will. Wer sich schwarz anmalt oder sich seine Kinder als Indianer verkleiden lässt, ist ein Rassist. Für Karl-May-Bücher oder Winnetou-Filme muss man sich rechtfertigen.

Ein zentraler Punkt der totalitären Ideologie ist das Gendern. Wer sich an die biologische Wahrheit hält und von zwei Geschlechtern redet, ist reaktionär. Die offiziell 60 Geschlechter werden mit Sternchen, Doppelpunkten und unüberhörbaren Sprechpausen als neue Wahrheit verkündet. Jeder hat in Deutsch-

land das Recht, einmal im Jahr sein Geschlecht zu ändern. Das ist Gesetz. In immer mehr Sportarten treten biologische Männer als Transfrauen an. Aber diese Gender-Ideologie ist auch ein direkter Angriff auf unsere Kinder, denen die Bundesregierung nicht nur über das staatliche "Regenbogenportal" einredet, eventuell im falschen Körper geboren zu sein. Sie wirbt für Pubertätsblocker und für Geschlechtsumwandlungen. Die verschwindend geringe Zahl der Transmenschen soll auf Teufel komm raus vergrößert werden.

Zu einer echten Bedrohung ist inzwischen die Klimaideologie geworden. Sie wird immer totalitärer und am Ende nicht nur zu immensem Wohlstandsverlust führen, sondern auch dazu, dass die Menschen in Deutschland ihre Mobilität und ihr Zuhause einbüßen.

Der Wald wird gerodet, um Windkraftanlange aufzustellen. Die Ideologie des Klimaschutzes kennt keinen Naturschutz! Während das Einfamilienhaus als viel zu flächenintensiv gilt, sind Windkraft und Solaranlagen auf Millionen Hektar Fläche noch viel zu wenig.

Wie bei den 60 Geschlechtern geht es auch bei der aufkommenden Klimadiktatur nicht mehr um die Wirklichkeit, sondern allein um das Durchsetzen einer Ideologie, Natürlich wissen CDU/CSU, SPD, FDP und Grüne, dass der Strom schon jetzt knapp ist. Aber jedes Auto, jede Heizung soll elektrisch sein. Der Strom dafür ist nicht da – und er wird in Zukunft noch viel weniger da sein. Denn während sich die Zahl der Verbrauchsstellen durch die "Energiewende" exorbitant erhöht, wird die Energieerzeugung in noch schnellerem Tempo verboten. Kernenergie, Gas, Öl oder Kohle – alles wird abgeschafft. Man braucht hier nicht nach Sinnhaftigkeit zu gucken oder den Politiker gutmütig einzuräumen, dass sie eben Fehler machen. Nein, sie wissen, was sie tun! Sie wussten es bei Corona, sie wissen es bei der Migration, sie wissen es beim Klima!

Deutschland zerstört rigoros und absichtlich seine Energieversorgung. Deswegen hat der Staat auch keinerlei Interesse an der Aufklärung des Terroranschlags gegen seine eigene Infrastruktur und tischt den Menschen unfassbare Lügengeschichten auf: Fünf Ukrainer haben mit einem Segelboot, das einer Nussschale gleicht, ohne Kran und ohne Druckausgleichskammer mehrere Tonnen Sprengstoff in 70 bis 80 Meter Tiefe angebracht. Während die Bundeswehr

nicht die Ausrüstung hatte, um zur Schadstelle zu gelangen, wurde diese Aktion von Hobbytauchern im Handumdrehen und ohne erwischt zu werden, durchgeführt. Auch wenn Biden im Beisein des regungslosen Kanzlers Scholz am 08.02.2022 erklärt hat, dass die USA die Inbetriebnahme von Nordstream 2 verhindern werden, können es die Vereinigten Staaten nicht gewesen sein, sie haben es ja dementiert. Das reicht.

Spätestens seit Corona wissen Politik und Medien, dass die meisten Menschen alles glauben, was man ihnen erzählt. Und wer es nicht glaubt, wird als Nazi ausgegrenzt. Läuft!

Aber Deutschland zerstört nicht nur seine Energieversorgung, sondern auch seine Industrie, insbesondere seine Schlüsselindustrie. Wachstum und Wohlstand hängen in Deutschland von günstigen Energieimporten bei gleichzeitigem Export von hochwertigen Industriegütern ab. Maschinenbau und Automobilindustrie mit ihren unzähligen Zulieferern waren der Schlüssel des deutschen Wohlstandes. Das alles zerstören wir aus eigenem Antrieb. Und die Menschen, die alles glauben, jubeln! Es ist ja für die Rettung der Erde.

Selbst die Zwangssanierung des gesamten deutschen Wohnungsbaus wird gefeiert. Neues Dach, neue Fassade; es wird unglaublich teuer für jeden, der für den Traum vom Eigenheim sein Leben lang gespart hat oder seinen Lebensabend mit seiner bescheidenen Rente in den eigenen vier Wänden verleben möchte. Für viele wird es gar unbezahlbar. Millionen stehen vor der Enteignung – und ahnen es nicht einmal. Sie sind zu sehr beschäftigt, den Klimaschutz zu bejubeln.

Ideologie lebt davon, dass sie Fakten ausblendet. Man erfindet Szenarien, schafft Modelle, die die Wirklichkeit ersetzen und den Menschen Angst machen, im Idealfall Todesangst. Das hat bei Corona vorzüglich geklappt, und das klappt beim Klima mindestens genauso gut.

An der Spitze unseres Staates stehen Politiker, die keinen Hehl daraus machen, dass sie Vaterlandsliebe "zum Kotzen" finden (Habeck). Sie können den größten Schwachsinn anordnen und wissen, dass die Mehrheit ihnen brav folgen wird. Und viele andere begehren lieber nicht auf, weil es anstrengend ist und in sozialer Ausgrenzung mündet. Wir befinden uns in den Fängen einer totalitären Ideologie.

# Für die Pressefreiheit!

Egal ob Klima, Corona oder Ukraine – es darf nur noch eine Meinung geben. Die Zeitungen des Hauke-Verlages setzen ein spürbares Gegengewicht. Sie stehen für Diskurs und gegen Denkverbote. Das gefällt einigen nicht.

In der Coronazeit wurde ich auf das Schlimmste verleumdet, immer wieder gab es Boykottaufrufe gegen meinen Verlag. Aber die Leser haben in überwältigender Weise zu uns gestanden. Ohne Sie hätten wir das nicht durchgehalten. Weder psychisch noch wirtschaftlich. Vielen Dank dafür! Bitte unterstützen Sie uns weiter.

Wenn Sie eine der ganz wenigen Gegenstimmen erhalten möchten, dann

freuen wir uns über Ihre Zuwendung. Wenn Sie etwas für die Meinungsund Pressefreiheit tun möchten, unterstützen Sie bitte Ihren konzernfreien, unabhängigen Verlag vor Ort. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:

• Per Überweisung auf unser Konto bei der VR Bank Fürstenwalde: DE60 1709 2404 0000 0896 64 (Inhaber: Michael Hauke Verlag e.K.)

• Per PayPal: Klicken Sie dazu einfach auf den "Lieb&Teuer"-Button auf unserer Webseite www.haukeverlag.de

Vielen Dank! Ihr Michael Hauke







# LKW-Fahrer gesucht Teilzeit / Rentner Nebenjob

Anfragen per mail ▶ hinz\_robert@yahoo.de

Robert Hinz 15566 Schöneiche bei Berlin www.hinz-erdbau.de

23 Jahre · 23 Jahre

www.kochanski-immobilien.de

info@kochanski-immobilien.de

Tel.: 030/649 87 71 Fax: 030/64 38 98 51 Funktel.: 0172/989 18 62

immonet.d

Judith Ihr Heimfriseus Inh. J. Zörnig-Zastrutzki Telefonische Bestellung unter

03362/ 50 15 80 (AB)

Preiswert - schnell und gut!

CURATIO & CARE®
Wundmanagement

www.curatio-care.de (030) 684 07 65-01



#### **WUNDEXPERTEN-TEAM Berlin-Brandenburg**

- TÜV-zertifiziertes Wundmanagement
- Therapieabstimmung mit dem behandelnden Arzt
- Phasen- und patientengerechte Wundversorgung
- Kurative und palliative Wundbehandlung
- Kompetenz durch langjährige Erfahrung
- Praxis- & Hausbesuche
- Abrechnung aller Kassen & Privat
- Versandkostenfreie Lieferung der Verbandmaterialien
- Herstellerunabhängig



















Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice Gebrauchtwagenan- & -verkauf Hol- & Bringeservice

*(*\*) 03362 - 54 26

Berliner Str. 87 - 15569 Woltersdorf

www.autofit-rauer.de
info@autofit-rauer.de

# **Haushaltsgeräte-Komplettservice**



# **Torsten Vogel**

Reparatur aller Marken - Verkauf Ersatzteile - Beratung - Einbau

> Tel 03362/889746 Fax 03362/889747 Mobil 0151/17213841

Wuhlhorster Straße 36 15537 Erkner

# ROHRREINIGUNGSSERVICE

NOTDIENST: 0171 - 729 15 15

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner